

Allgemeine Geschäftsbedingungen Institut ISPA

stand 8.10.2018

1. Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich - per Post, Fax, Email oder über unser Online-Formular erfolgen. Sie wird von uns zeitnah per Email bestätigt. Bei Weiterbildungen gilt die erhaltene Anmeldung als verbindlicher Vertrag zwischen Teilnehmer*innen und dem Institut. **Die Anmeldung für Fortbildungsworkshops und Weiterbildungen und damit die entsprechende Zahlung der Anmeldegebühr bzw. der Kursgebühr ist verbindlich!** Mit der Anmeldung erklärt der/die Teilnehmer*in, die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis genommen zu haben und als Geschäftsgrundlage anzuerkennen.

2. Teilnahme

Die Teilnahme an Fortbildungsworkshops ist allen Interessierten möglich. Sie kann an fachliche und persönliche Voraussetzungen geknüpft sein, die für die einzelnen Veranstaltungen geregelt werden. Mit der Anmeldung erklärt der/die Teilnehmer*in, dass er / sie in der Lage ist, eigenverantwortlich an der Veranstaltung teilzunehmen.

3. Zahlungsbedingungen

Die Gebühren für Fortbildungsworkshops sind nach Rechnungsstellung fällig. Bei Weiterbildungen werden die Gebühren monatlich vom Institut per Lastschrift eingezogen. Die genauen Zahlungsmodalitäten der Ratenzahlungen werden im Weiterbildungsvertrag (=Anmeldung) geregelt. Für alle Veranstaltungen gilt: Der/Die Teilnehmer*in verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung, auch wenn die Veranstaltung nicht oder nur teilweise besucht wird.

4. Änderungen, Absage von Veranstaltungen

Beginn, Dauer und Ort der Workshops, Fortbildungen und Weiterbildungen sind in der jeweiligen Ausschreibung bzw. Einladung festgelegt. Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten bleiben vorbehalten. Das Institut ISPA behält sich vor, bei Erkrankung oder aus einem anderen wichtigen Grund eine andere Referentin / einen anderen Referenten zu beauftragen oder Termine zu verschieben. Daraus entsteht kein Recht auf Schadensersatz.

Das Institut ISPA behält sich vor, Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen, insbesondere bei geringer Anmeldezahl abzusagen, auf einen anderen Termin zu verschieben oder den Ort des Seminars zu verlegen. Im Fall einer Absage einer Veranstaltung seitens des Instituts ISPA werden bereits bezahlte Gebühren rückerstattet, im Fall einer Terminverschiebung kann der/die Teilnehmer*in seine / ihre Teilnahme kostenfrei stornieren. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche (u.a. für bereits getätigte Reisebuchungen, Hotelzimmer etc.) sind ausgeschlossen. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der Seminarleiterin / des Seminarleiters oder wegen unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Institut ISPA Stand 8.10.2018

5. Rücktritt und Kündigung

5.1 Workshops

Bei Fortbildungsworkshops ist ein Rücktritt jederzeit bis zum Kursbeginn möglich, er muss schriftlich erfolgen. Erfolgt der Rücktritt bis 6 Wochen vor Beginn, ist für die entstandenen Aufwendungen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einem späteren Rücktritt gilt: 3 – 6 Wochen vor Beginn sind 50 % der Teilnahmegebühr zu zahlen, danach die komplette Gebühr.

5.2 Einführungswochenenden

Bei Absage von Einführungswochenenden seitens der Teilnehmer*in bleibt die **Zahlungspflicht der Anmeldegebühr bestehen**. Eine Rückerstattung der Anmeldegebühr seitens des ISPA ist ausgeschlossen.

5.3 Weiterbildungen (Seminare)

Eine Kündigung des Weiterbildungsvertrages ist jederzeit möglich. Der/die Teilnehmer*in verpflichtet sich nach der Kündigung zur Zahlung von **5 weiteren Monatsbeiträgen**.

6. Regelung für Aufstellungen und offene Supervisionen

Die Anmeldung zu Familienaufstellungen und zur offenen Supervision ist **verbindlich**. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer*innen eine Rechnung, die innerhalb 14 Tagen zu bezahlen ist. Bei Absage der Teilnahme seitens der Teilnehmer*innen ist eine **Rückerstattung der Teilnahmegebühr ausgeschlossen**. Bei Vorlage einer **Krankmeldung** kann ein kostenloser Nachholtermin in Anspruch genommen werden.

7. Personenbezogene Daten

Der/die Teilnehmer*in erklärt sich mit der elektronischen Speicherung und internen Bearbeitung ihrer/seiner Daten einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Nähere Informationen finden sie in unserer Datenschutzerklärung.

8. Haftung

Bei Unfällen und Sachbeschädigung wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung gehaftet. Bei Diebstahl oder Verlust von mitgebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung seitens des Instituts ISPA ausgeschlossen.

9. Rechtliche Rahmenbedingungen

Änderungen des Weiterbildungsvertrages oder besonderer Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Es gilt das Recht der BRD, als Gerichtsstand wird Fürth vereinbart. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nicht durchführbar sein, so werden die übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.